

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in finanzielle Notlagen kann jeder kommen. Manchmal können sich auf Grund von Krankheiten, Arbeitslosigkeit und Schicksalsschlägen besondere Situationen ergeben, so dass man als Eltern plötzlich Dinge für sein Kind nicht mehr bezahlen kann und rasche Hilfe benötigt. Gerade für Kinder fallen im Schulalltag nicht unerhebliche Kosten an, sei es für Hefte, Veranstaltungen, Konzerte oder Ausflüge. Diese soziale Not-/Schieflage soll nicht dazu führen, dass ein Kind Nachteile hat, bzw. zurückstehen muss. Wir vom Elternbeirat der Ludwig-Thoma-Grundschule möchten - frei nach dem Motto „**Fördern und Fordern**“ - alle erreichen und für die Kinder das Beste erzielen.

Wer direkt helfen will und die Schulgemeinschaft finanziell unterstützen möchte, spendet gerne an uns, den

Verein der Freunde der Ludwig-Thoma-Volksschule-Grundschule
IBAN: DE08 7105 2050 0000 3944 52, BIC: BYLADEM1TST

- Der Kontoauszug gilt bei Spenden bis 200,00 Euro als Nachweis.
- Für höhere Spenden stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.
- Die Kontaktdaten vom Elternbeirat sind auf der Schulwebsite zu finden.
- Es kann auch zweckgebunden z. B. nur für die Klasse eines Kindes gespendet werden.

Sämtliche Einnahmen setzen wir zu 100 % für die Kinder unserer Schule ein. Dieses Jahr fördern wir die Selbstbehauptungskurse der 2. Klassen und den Erste-Hilfe-Kurs der 3. Klassen. Wir unterstützen Veranstaltungen im Klassenverband, so die Autorenlesungen der 1. Klassen und die Klassenfahrt der 4. Klassen. Auch haben wir zwischenzeitlich sämtliche Klassen mit Kapla-Steinen bzw. anderen Spielsachen ausgestattet und richten Feste aus. Deren Erlös fließt natürlich vollständig in die Schulgemeinschaft ein. Durch anteilige Kostenübernahme ermöglichen wir günstige Veranstaltungen für alle Kinder der jeweiligen Klassen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei allen ganz herzlich für die bisherige Unterstützung und Spendenbereitschaft bedanken!

Eine **Einzelförderung für ein Kind** ist dem Elternbeirat nicht möglich. Das ist die Aufgabe von den im Text folgenden staatlichen Hilfsstellen und Behörden und/oder den Vereinen und Organisationen. Wer Unterstützung benötigt, wendet sich bitte vertrauensvoll dorthin.

Wer Hilfe braucht:

Empfehlenswert ist es, sich zuerst beim **zuständigen Landratsamt** zu melden.

Hier können die Einkommensverhältnisse amtlich nachweisbar überprüft werden und man erhält eine wegweisende Beratung.

Wer bereits staatliche Leistungen wie Kinderzuschlag, Sozialgeld oder -hilfe etc. bezieht, kann beim Landratsamt Traunstein Abteilung Kommunales und Soziales auf Antrag über das sogenannte „Bildungspaket“ (Leistung für Bildung und Teilhabe) Sachleistungen und Zuschüsse erhalten.

Nähere Infos gibt es beim Landratsamt, Zentraler Servicebereich: 0861 58 229 oder unter:

<https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/bildungs-und-teilhabeleistungen>

Bei Notlagen jeglicher Art empfehlen wir dringend eine individuelle und situationsabhängige Beratung, welche zum Beispiel bei folgenden Stellen möglich ist:

Caritas-Zentrum (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche), Herzog-Wilhelm-Str. 20, 83278 Traunstein, 0861 98877610

Diakonie Schuldnerberatung, Martin-Luther-Platz 4, II. Stock, 83278 Traunstein, 0861 9898211

Jobcenter Traunstein, Chiemseestr. 35, 83278 Traunstein (bei Beziehern von Arbeitslosengeld II)
VdK Kreisverband Traunstein, Gewerbepark Kaserne 15, 83278 Traunstein, 0861 909860
Weisser Ring (Mobbing, Opfer von Gewalt) 0151 5516 4727
<https://traunstein-bayern-sued.weisser-ring.de/>

Hier sind einige Kontaktdaten für alle, die spenden, oder Spenden empfangen wollen:

Es gibt in Traunstein zahlreiche Organisationen, die jeden gerne unterstützen, bei dem die Hilfebedürftigkeit amtlich abgeklärt ist. Diese kann gerade von den ehrenamtlich geführten Vereinigungen nicht beurteilt werden. Gewiss hat dafür jeder Verständnis, denn die Leistungen sollen doch auch genau dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden. Die rasche und unbürokratische Hilfe erhält man selbstverständlich streng vertraulich. Diese Informationen dürften für potentielle Spender ebenso wichtig sein wie für Empfänger. Manche dieser Vereinigungen arbeiten zum Teil seit Jahren mit unserer Schule zusammen. Die für uns erbrachte Leistung ist in Klammern aufgeführt.

Auch wer bei amtlich ermittelter, knapper Überschreitung der Einkommensgrenze gerade nicht mehr zur Gruppe der Bedürftigen für z. B. das „Bildungspaket“ zählt, in eine Notlage geraten ist und sich außer Stande sieht, anfallende Kosten für sein Kind zu bezahlen, kann sich an die Bürgerhilfsstelle, eine ehrenamtlich besetzte Stelle des Sozialamts, Herrn Florian Seestaller, St.-Oswald-Str. 3, Tel: 0861 58 235 oder Florian.Seestaller@traunstein.bayern wenden.

Oder an eine der folgenden Traunsteiner Vereinigungen (uns liegen weit mehr Anlaufstellen vor):

Club Soroptimist (Sammlung von gebrauchten Schulranzen, die dann befüllt und an Bedürftige abgegeben werden, findet an unserer Schule jedes Jahr zum Schuljahresende statt)

<https://clubtraunstein.soroptimist.de/home/>

Diakonie (Mittagsbetreuung): <https://www.diakonie-traunstein.de/>

0861/9898215

Die im Dunkeln sieht man nicht:

<https://www.traunstein.de/stadt-buerger/aktion-die-im-dunkeln-sieht-man-nicht/>

Kinderschutzbund (Hausaufgabenbetreuung, Schwimmkurse für bedürftige Kinder):

www.kinderschutzbund-traunstein.de oder 0170 2276364

Kulturraum, Projekt der Freiwilligenagentur, z. B. Freikarten für Kulturveranstaltungen:

www.freiwilligenagentur-traunstein.de

Lions Club (unterstützt das Projekt Klasse 2000): www.lions-traunstein.de

Vergissmeinnicht e.V.: www.vergissmeinnicht-chiemgau.de

Selbsthilfegruppen, z. B. bei Krankheiten, Todesfällen, speziellen Themen,...

www.selbsthilfe-traunstein.de/gruppen-von-a-z/index.html oder 0861 204 66 92

und viele mehr...

Wer Fragen hat oder Hilfe bei Antragstellung etc. benötigt, wendet sich bitte gerne an die jeweiligen Klassenlehrer, das Sekretariat, die Schulleitung oder natürlich auch an uns vom Elternbeirat. Jedes Anliegen wird selbstverständlich unter dem Siegel der Verschwiegenheit behandelt.

Es gilt zu bedenken, dass die Schullaufbahn in der Grundschule erst beginnt und die Kosten mit den Jahren höher werden können. Erfreulicherweise ist dafür gesorgt, dass jedes Kind normal am Leben und am Schulleben teilnehmen kann. Hilfe zur Selbsthilfe ist schließlich die schönste und wirkungsvollste Hilfe um wieder handlungsfähig zu werden.

Wir werden diese Liste immer wieder aktualisieren und freuen uns über Hinweise und Erfahrungswerte.

Herzlichst,
Euer Elternbeirat